

unter dem Titul eines Herzogthums, und grobe, kaucaische, kriegerische, und sehr böse Einwohner haben soll, so noch von denen rechten alten Schotten herkommen, Iriländisch reden, und sich *Albinichi* nennen. *Buchari. Hist. Scot. I. Cambd.*

Albania Colona, siehe Albani.

Albania Nova, siehe Albani.

Albaniana, siehe Albiniana.

Albanischer Wein, Lat. Vinum Albanum; Französisch Vin S. Albano, ist ein Italiänischer Wein, so bey Alba in dem Päpstlichen Gebiet wächst. Er ist weiß und roth, der weiße wird in Rom am meisten getruncken. Dieser Wein bekommt vor allen andern den Ausländern am besten, weil er eine mäßige Hitze hat, und nicht stark ist. *Elsholz. Dieteticon.*

Albano, oder Albanus Lacus, jeso Lago di Castel Gandolfo genannt; eine See in Campagna di Roma, dessen Cicero pro Milone 31. *Livius V, 19. Propertius III, 21. v. 25.* erwehnet. Beym *Plutarcho* wird von dieser See gemeldet, daß deren Wasser in einer Nacht so anwuchs, daß es über das Gebürge stieg. Zwischen dieser See und dem Berge Albano hat finst die von denen Römern zerstörte Stadt Alba Longa gelegen.

Albano, eine Stadt in der Asiatischen Landschaft Syrien, ohnweit dem Berge Libanon, deren Einwohner sind Griechische Christen.

Albano, oder Albana, Monte Albano, Lat. Albanum, eine kleine Stadt in Campagna di Roma, welche vor diesem den Titul eines Fürstenthums führte, und dem Hause Sarelli gehöret, ist aber an. 1647 an die Päpstliche Cammer verkauft worden, und ist eines von den 7 Bisthümern, so um Rom herumliegen, und denen ältesten Cardinälen gegeben werden, damit sie jederzeit dem Pabst bey wichtigen Fällen an der Hand seyn. Die übrigen sechs sind Porto, Ostia, Fregate, Tivoli, Preneste und Veletri. Es ist zu Albano ein Gebäude, als wie ein Thurm, oder eingestülptes Grabmahl, welches insgemein des Aescani Grab genennet wird, aber ungewis ist. Man findet auch noch ein anderes altes Grab bey Albano, welches von den meisten vor das Grab derer Horatorum und Curiatorum gehalten wird, und gründet sich ihre Einbildung auf die 5 über dem Grabe stehende Pyramiden, welche Ursache aber auch nicht zulänglich ist.

Albano, (*Dominicus*) ein Juriste von Bononien, der selbst sein Vater ein Seidenhändler, sein Bruder aber der gleich folgende Franciscus Albano war, hat sich durch seine Rechtsgelehrsamkeit in Hochachtung gesetzt.

Albano, (*Franciscus*) ein berühmter Maler, und Bruder des vorherstehenden, zu Bononien 1578 gebohren. Er war des vortrefflichen Caroccio in Rom Schüler, und seiner kunstreichen Werke wegen durch ganz Italien bekannt, massen er nicht nur die Poetischen Sachen sehr sinnreich vorzustellen, und die Landschaften, nackende Nymphen und kleine Knaben, deren Modelle er an seiner schönen Frau und wohlgestalteten Kindern zu nehmen pflegte, überaus gut abzubilden mußte, sondern auch die kleinen Stücke geschickt ausarbeiten, und seine Gemälde vortrefflich coloriren konnte. Er starb in seinem 82 Jahre zu Bononien an. 1660. *de Piles & Felbien vies des Peintres. Sandrart Teutsche Academie.*

*Univ. Lexici I. Theil.*

Albano, (*Nep. de*) ein Juriste, von welchem ein Buch *de testibus* verfertigt worden. *König. Bibl. vet. & nov.*

Albano, (*Nicol. de S.*) siehe Nicolaus de S. Albano. Albanois, siehe Albaia.

Albanopoli, Lat. Albanopolis, eine Türkische Stadt am Flusse Drin, in Albanien, in Griechenland, an den Macedonischen Grenzen, 10 Meilen von Ocri-da. Sie war vor diesem die Haupt-Stadt in Albanien, nachdem aber ihre Festungs-Werke geschleiffet worden, liegt sie meistens wüste.

Albanum, ein Gebürge in Crain, siehe Alben.

Albanum, eine Stadt, siehe Albano.

Albanum, eine Asiatische Stadt in Groß-Armien, alwo der Apostel Bartholomäus den Märtyrer-Tod erlitten.

S. Albanus, stamte aus einem vornehmen Römischen Geschlecht her, und war ein Bürger zu Verulamio, in Engeland. Er war anfänglich deß Heidenthums ergeben, wurde aber durch Amphibalum, welcher unter Weges bey ihm einkehrte, zum Christenthum gebracht, versuchte darauf alle Verehrungen derer Götzen-Bilder, worüber er auch an. 303. den 22 Jun. enthauptet, und sein Leichnam von einem Soldaten, der durch Anrührung seines Hauptes solü gesund worden seyn, auf dem Richt-Platz begraben worden. Es sollen unterschiedene, welche ihn zum Gerichts-Platz begleitet, und in dem Getreng von einer Brücke ins Wasser gestürzt sind, von ihm wiederum lebendig gemacht worden seyn. Zu seinem Tode ist er so unerschrocken gegangen, daß durch seine Standhaftigkeit viele bekehret, und freudig an den Märtyrer-Tod gegangen seyn sollen. Es sollen auch überdies bey seinem Grabe noch viele Wunder geschehen, und durch diesen Heiligen auch nach dem Tode noch Todte auferwecket worden seyn. Zur Zeit Königes Offa soll ein Engel seine Grab-Stätte offenbahret haben, wohin sogleich ihm zu Ehren ein Closter gebauet, und zu dem Ende seinem Gedächtnisse der 22 Jun. gewidmet wurden. *Be-da Hist. Angl. 1. 7. Usserius Antiq. Eccl. Brit. Gildas de Excidio Britanniz 7. Tillemont Mem. Eccl. T. IV. Mabillon. Annal. Benedict. Sec. VIII. Baillet Vies des Saints.*

S. Albanus, lebte im 4ten Seculo, zu welcher Zeit er aus der Insel Naussia nach Meyland, von dar aber nach Mainz gekommen, alwo er getödtet und begraben worden. Es melden zwar einige, daß der Leichnam dieses Albani über den Rhein und über die See nach Burano, einen Ort bey Venedig, gekommen, weil daselbst die Reliquien eines Bischofs Albani befindlich sind; alleine es ist dieses nicht wahrscheinlich, und mag vielmehr dieser in Griechenland, oder sonst wo von denen Bilder-Stürmern umbracht, und von denen Venetianern weggeführt worden seyn. Weil sich nun bey dem Begräbniß erst gedachten Albani an denen Kranken viele Wunder ereignet, so ist hernach zu Mainz auf dessen Grab-Stätte eine Kirche und Closter gebauet, auch ihm der 21 Jun. geweyhet worden. *Urßif. Hist. Basil.*

Albanus annus, bestund aus 10. Mynathen und 4. Tagen. Romulus, der erste Stifter der Römischen Republic, liesse sich derer benachbarten Albanier Calender gefallen, und fieng sich das Jahr vom Martio an. Die Ordnung dieses Calenders war folgende:

R n n

1. Mar-